



**Vergleichender Mischfuttertest 80/2009
Alleinfutter für Sauen, Alleinfutter für säugende Sauen
und Alleinfutter für tragende Sauen aus Thüringen**

Autor: Dr. Arnd Heinze

Vergleichender Mischfuttertest 80/2009

Alleinfutter für Sauen, Alleinfutter für säugende Sauen und Alleinfutter für tragende Sauen aus Thüringen

Die vorliegende Testreihe zum Sauenalleinfutter umfasste 7 Mischfutter von vier Herstellern. Die Probenahme erfolgte im III. Quartal 2009. Zusätzlich zu den üblichen Alleinfuttern für die Trage- oder die Säugezeit waren zwei speziell auf den Besamungsabschnitt ausgerichtete Mischfutter einbezogen. Entsprechend dem Fütterungshinweis ist eine der Mischungen auch bei niedertragenden Sauen im ersten Trächtigkeitsabschnitt einzusetzen. Die zwischen den beiden Futtern meist beträchtlich abweichenden Inhaltsstoffe verdeutlichen dabei ganz unterschiedliche Fütterungsphilosophien der Hersteller. Gegenüber vorangegangenen Tests hat sich der Anteil an Futtern mit Phytasezusatz auf ein Minimum verringert. Aber auch bei der Sauenfütterung lässt sich durch Phytase eine bessere Phosphorverwertung erzielen und zusätzlicher anorganischer Phosphor einsparen. Ergänzend zu den üblichen Bewertungsgrößen wurden der Rohfasergehalt und mit Methionin und Cystin sowie Threonin wichtige essentielle Aminosäuren analysiert und für die Einschätzung mit herangezogen.

Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der beistehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sowie zu Ergebnissen verschiedener Regionen und Futtertypen sind im Internet unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Alleinfutter für säugende Sauen

Bei der Prüfung zur Deklarationseinhaltung brauchte lediglich das „Sauen säugend LM“ vom Agrar- und Baucenter Griesheim wegen eines überhöhten Phosphorgehaltes beanstandet werden. Aus fachlicher Sicht führte dies nicht zur Abwertung, da dennoch die Relation zum Calcium im angestrebten Bereich lag. Beim zweiten Laktationsfutter trat ein etwas knapper Calcium-Gehalt auf, der ebenfalls in der Bewertung unberücksichtigt blieb. Damit konnten beide Mischungen mit 1 beurteilt werden.

Alleinfutter für tragende Sauen

Auch bei den Tragefutter ergab die Deklarationskontrolle eine Abweichung im Mineralstoffgehalt. Hier betraf es das „Sauen tragend LM“ vom bereits oben angeführten Hersteller, das mit 0,56 % zuwenig Calcium aufwies. Der damit knappe Calcium-Gehalt und ein bereits konzeptionsseitig relativ niedriger Rohfasergehalt führten zur Rückstufung dieser Mischung in die Gruppe 2., wogegen die beiden weiteren Mischfutter mit 1 bewertet wurden. Bei der wiederholt zu bemängelnden unzureichenden Rohfaserversorgung muss beachtet werden, dass nach Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung tragende Sauen mindestens 200 g / Tier und Tag bzw. 7 % im Futter (8 % in der Futtertrockenmasse) Rohfaser aufnehmen sollen. Deshalb sollte der Tierhalter entsprechend konzipierte Alleinfutter zukaufen. Da die Anforderung hier bedarfsbezogen nicht über die tägliche Futtermenge (Energie-Übersversorgung) abzusichern ist und kein Hinweis auf eine ansonsten notwendige Grobfutterbeifütterung erfolgte, kam es zur Abwertung. Trotz ähnlicher Konstellation beim ebenfalls getesteten „Zuchtsauenfutter NT“ gewährleistet hier die Tagesmenge von mindestens 3,2 kg/Tier laut Fütterungshinweis die Absicherung der Rohfaserversorgung. Die aus der Futteraufnahme bilanzierte tägliche Energieversorgung liegt jedoch auch über der Bedarfsnorm für tragende Sauen, weshalb einzig ein höherer Rohfasergehalt im Alleinfutter das Problem löst.

Alleinfutter Sauen

In beiden für den Belegungszeitraum konzipierten Alleinfuttern wurden die deklarierten Inhaltsstoffe eingehalten. Aus fachlicher Sicht muss jedoch die ermittelte Calcium- und Phosphorausstattung des „Besamungsfutter 11,6 NISA“ von Alka Lüders, Altenburg bemängelt werden, da hier ein unphysiologisches Verhältnis (0,46 : 0,57) auftritt und die Mineralisierung nachteilig beeinflusst werden kann. Beim „Alleinfutter für Sauen (Deckfutter) vom LHG Schmölln ist die Einsatzkonzeption als Futter im Besamungsabschnitt und im Niedertragebereich nicht schlüssig, denn die Absicherung der Rohfaserversorgung über eine angepasste Futtermenge würde zur Energie-Übersorgung der tragenden Sauen führen. Alternativ wäre die Zugabe von Grobfutter oder eines speziellen Faserergänzers möglich. Da für derartige Spezialfutter jedoch keine Richtwerte vorliegen, entfällt eine Bewertung.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfuttermittelt. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

Vergleichender Mischfuttertest **80/2009**
Alleinfutter für Sauen, Alleinfutter für säugende Sauen, Alleinfutter für tragende Sauen
Juli bis September 2009 aus der Region Thüringen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller					Abweichender Befund	weitere Befunde		
		Energie (ME) MJ / kg	Rohprote- in %	Lysin %	Calcium %	Phosph or %		Met+ Cys *) %	Threonin %	
Alleinfutter für Sauen										
Alka Lüders, Altenburg	Besamungsfutter 11,6 1) NISA	11,6	13,5	0,58	0,60	0,50			0,46	0,45
LHG, Schmölln	Alleinfutter für Sauen (Deckfutter – AG Po- nitz)	12,5	14,4	0,74	0,75	0,48			0,47	0,48
Alleinfutter für säugende Sauen										
Agrar- und Baucenter, Griesheim	Sauen säugend LM	12,8	16,76	0,85	0,96	0,53	Phosphor ↑ 0,73 %		0,55	0,57
LHG, Schmölln	Alleinfuttermittel für säugende Sauen 788	13,25	17,0	1,00	0,75	0,50			0,67	0,69
Alleinfutter für tragende Sauen										
Agrar- und Baucenter, Griesheim	Sauen tragend LM	12,0	15,62	0,68	0,82	0,62	Calcium ↓ 0,56 %		0,48	0,50
LHG, Schmölln	Alleinfuttermittel für Sauen 781 (Sattfut- ter)	10,8	13,0	0,65	0,66	0,50			0,43	0,42
SÜGEMI, Themar	Zuchtsauenfutter NT schrotförmig	12,0	14,0	0,70	0,70	0,60			0,45	0,43

Bei der Prüfung der Einhaltung der Deklaration wird bei Rohprotein und Phosphor nur die einfache, laut Futtermittelrecht zur unterschreitenden Seite gültige Toleranz verwendet.

1) mit Phytase,

*) Methionin ggf. mit Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise der Hersteller	Kommentierung	Bewertung
Alleinfutter für Sauen Alka Lüders, Altenburg	Besamungsfutter 11,6 1)	AF für zu besamende Sauen	Calcium : Phosphor-Verhältnis zu eng (0,46 : 0,57)	ohne
LHG, Schmölln	Alleinfutter für Sauen (Deckfutter – AG Pönitz)	AF für zu bedeckende Sauen, bis max. 35. Tag nach der Belegung	Rohfaser knapp konzipiert	ohne
Alleinfutter für säugende Sauen Agrar- und Baucenter, Griesheim	Sauen säugend LM	AF für laktierende Sauen	in Ordnung	1
LHG, Schmölln	Alleinfuttermittel für säugende Sauen 788	AF für hochtragende Sauen ab 91. Graviditätstag und laktierende Sauen	knapper Calciumgehalt	1
Alleinfutter für tragende Sauen Agrar- und Baucenter, Griesheim	Sauen tragend LM	AF für tragende Sauen	knapper Calciumgehalt, Rohfaser-Untergehalt	2
LHG, Schmölln	Alleinfuttermittel für Sauen 781 (Sattfutter)	AF für güste und tragende Sauen bis 90. Graviditätstag	in Ordnung	1
SÜGEMI, Themar	Zuchtsauenfutter NT schrotförmig	AF für tragende Sauen, mind. 3,2 kg Tier/Tag verfüttern, um Rohfaserbedarf von 200 g abzudecken	in Ordnung	1

1) mit Phytase